

DFB

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 7. Juni 2018, 19:27

[Zitat von putzi](#)

Also man hätte halt 2006 einen Visionär im Stadtrat gebraucht der den Fussballboom, der ja ende der 90er absolut nicht absehbar war, vorausahnt.

Dazu hätte er auch vorausahnen müssen das sich der Profifussball zu einem reinen Geldgeschäft entwickelt und man mit Zuschauern nix mehr verdient.

Sprich das auch der Mietanspruch nicht mehr aus der Kapazität sondern den Vermarktungsmöglichkeiten ergibt da der Club nur da Geld generieren kann.

Hätte es in Nürnberg so einen gegeben wäre es schon auch aus Sicht der Stadt intressant gewesen das Stadion so umzubauen dass es für eine Profifussballclub taugt.

[Clubi](#)

Dann formulieren wir es anders.

In Dortmund würde heute kein Westfalenstadion stehen ohne die WM, und ohne Olympia und die WM hätte München kein Großstadion aus städtischer Kasse gehabt.

Es ist klar falsch formuliert wenn ich schreib nur für diese zwecke wurden sie gebaut. Man wusste sowohl im Pott als auch Österreich das die Schüsseln hinterher genutzt werden würden und man somit den Betrieb und den Erhalt finanziert bekommt.

Aber für die Vereine und das implizieren deine Vorwürfe wurde da primär gar nix gebaut.

Was hätte uns denn ein aufgehübschtes Stadion mit Laufbahn gebracht. Technisch waren doch ende der 60er weder eine Vollüberdachung noch sonstige Sachen die evtl. Zuschauer hätten ziehen können Stand der Technik.

91 haben wir ein schönes Stadion bekommen und 2006 hat die Stadt dumm geplant.

Dumm war aber in jedem Fall der FCN da er in den letzten fünfzig Jahren ehr durch Blödheit als durch solides arbeiten auffällt.

Hab mich vorhin mal durch alte Artikel aus der Zeit gegoogelt und es ist schon fast ironisch dass man in München schon viel früher ein großes Stadion wollte weil man sonst keine Länderspiele mehr bekommt und als Sportstadt gelten wollte. Die Bayern und 60 als Hauptverein (ja redblack so war das in den 60er Jahren) haben sich aber mit Händen und Füßen dagegen gewehrt weil sie sorgen hatten die Zuschauer nicht zu kriegen und an der Miete pleite zu gehen.

Da sieht man mal wie sich der Fussball verändert hat. Für den DFB würde heut niemand mehr auch nur einen Cent ausgeben.

Alles anzeigen

Ich pick zu der Thematik nur mal kurz den Aspekt "Zuschauereinnahmen" raus...und da kann man ganz klar sagen, dass man auch heute noch ordentlich damit verdient.

Die Bauern hatten z.B. letzte Saison Matchday-Erlöse von knapp 100 Mio EUR (welcher Anteil davon vom "08/15-Zuschauer" und welcher Teil davon über Logen generiert wurde, lässt sich aus den Quellen leider nicht ermitteln; aber bei einem Zuschauerschnitt von 75.000 wäre der Anteil der 08/15er bei einem fiktiven Durchschnittspreis i.H.v. 20 EUR schon rund 1/3).

Quellen:

https://fcbayern.com/binaries/.../jhv/kennzahlen_16-17.pdf

<https://www.offensivgeist.de/finanzanalyse-des-fc-bayern/>

<https://fussball-geld.de/einnahmen-bayern-muenchen/>

<https://www.ran.de/fussball/in...barcelona-bayern-muenchen>